



Gerda Tobler erklärt anhand einer Skizze, wie der Gemeinschaftsgarten funktioniert. Bild: Manuel Bleibler

Frisches Gemüse für die Zukunft

PFÄFFIKON Gemeinschaftlich gärtner für eine nachhaltige Zukunft: Zur Verwirklichung dieser Vision sucht der Verein Pfäffiker Garten nach Land.

Manuel Bleibler

«Gemeinschaftsgärten sind die Zukunft», sagt Gerda Tobler mit Überzeugung. Als Präsidentin des Vereins Pfäffiker Garten setzt sie sich dafür ein, ihre Vision von nachhaltiger Lebensmittelproduktion real werden zu lassen. Tobler ist vielseitig engagiert. An der Wand ihres Kunst- und Yoga-Ateliers hängt eine Skizze, die den zukünftigen Garten mit grosser Detailtreue illustriert. «Es geht nicht nur darum, Lebensmittel zu produzieren, sondern auch um die Art und Weise, wie man das macht.» In ihrem Garten würden sich Menschen jeden Alters begegnen, zusammen arbeiten, sich gegenseitig helfen und voneinander lernen. Jeder leiste seinen Beitrag und erhalte einen Anteil am Ertrag. «Der soziale Aspekt ist ebenso zentral wie die Produktion», sagt Tobler.

Gut für Mensch und Natur

Vergleichbare Projekte würden gut funktionieren, sagt Tobler. «Es gibt inzwischen eine weltweite Bewegung von Stadtgärtnern. Den Menschen wird zunehmend bewusst, dass wir unser Verhältnis zu Lebensmitteln überdenken müssen.»

Denn die heutige Landwirtschaft verschwende zu viele Ressourcen. «Wenn wir unser Essen vermehrt selber produzieren, fallen nicht nur die Transportwege weg, sondern wir haben auch mehr Kontrolle über Qualität und Versorgungssicherheit.»

Ihr Garten sei als Permakultur geplant, sagt Tobler. Dabei handelt es sich um ein Konzept, das auf natürlichen Kreisläufen basiert und bei dem die verschiedenen Pflanzen voneinander profitieren. Auch Tiere hätten darin Platz – nicht zur Fleischproduktion, sondern als Teil des Ökosystems. Igel, Eidechsen, Hühner und Enten ernähren sich von Schnecken. «Dünger und Schneckenkörner werden so überflüssig», sagt Tobler.

Noch kein Land in Sicht

Die Suche nach einem geeigneten Stück Land in Pfäffikon gestaltet sich aber schwierig. Da das Projekt nicht kommerziell ist, hoffte der Verein auf die Erlaubnis, öffentlichen Grund nutzen zu dürfen. Das Begehren stiess bei den Behörden zwar auf offene Ohren, die Gemeinde habe jedoch alle geeigneten Flächen bereits an Bauern verpachtet. Zurzeit werde noch mit dem Kanton und Privaten verhandelt, sagt Tobler. «Vielleicht müssen wir uns vorerst vom Idealbild eines grossen Gartens verabschieden und auch kleinräumigere Projekte ins Auge fassen.» Wie es weitergeht, wird an der kommen-

den Mitgliederversammlung besprochen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Pfäffiker Garten: Mitgliederversammlung Montag, 23. März, 19.30, Hochstr. 16
Infos und Anmeldung: 044 951 09 08 oder E-Mail pfaeffikergarten@gmx.ch

Reklame

Die SVP Illnau-Effretikon lädt ein zum

Gipfeltreffen mit den Regierungsrats- und Kantonsratskandidaten

Samstag, 21. März 2015, 09.00 Uhr
Märtplatz Effretikon (beim Jugendhaus)

Musik: Dixiejazz (Bauchnushti Stompers Winterthur)

Lernen Sie unsere Regierungsrats- und Kantonsratskandidaten kennen.

Sie stehen Ihnen Red und Antwort.

(gratis Kafi und Gipfeli)

In den Regierungsrat.

In den Kantonsrat.



bisher
Markus Kägi

bisher
Ernst Stocker

bisher
Reinhard Fürst

René Truninger

Für Stabilität & Sicherheit, SVP Liste 1



PFÄFFIKON

Ein Bühnenmeister fürs Chesselhuus

Karl Schmucki aus Grüningen (Bild) hat per 1. März seine Arbeit als Bühnenmeister und Hauswart im Pfäffiker Chesselhuus aufgenommen.



Während der laufenden Bauarbeiten beschränkt sich seine Tätigkeit auf Vorbereitungsarbeiten. Er arbeitet auf Abruf und Teilzeit, schreibt der Verein Chesselhuus, in einer Mitteilung. Später, wenn der Betrieb im Chesselhuus läuft, wird Karl Schmucki zusätzlich auch die Rolle des Gastgebers und Ansprechpartners für Mieter der Räumlichkeiten sein. Zusammen mit den Mietern plant der Bühnenmeister die Events von Grund auf. Damit der Austausch zwischen dem Verein Chesselhuus und seinem Mitarbeiter gewährleistet ist, wird sich Schmucki auch im Vorstand einbringen.

Beim zukünftigen Pfäffiker Dorfsaal gehen die Handwerker derzeit ein und aus. Die Eröffnungsfest für das Chesselhuus ist auf das Wochenende vom 9. und 10. Mai angesetzt. (reg)